17. Juli 2026

Finanzentwicklung in der Arbeitslosenversicherung

Bericht über das erste Halbjahr 2026

1 Finanzergebnis der BA im ersten Halbjahr 2026

Im ersten Halbjahr 2026 hält die eingetrübte Lage auf dem Arbeitsmarkt weiter an. Dies spiegelt sich in gestiegenen Ausgaben in fast allen Bereichen des BA-Haushalts wider, insbesondere bei den passiven Leistungen, wie Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit.

Während sich die Einnahmen des BA-Haushalts im ersten Halbjahr mit 23,7 Milliarden Euro (Vorjahr 22,9 Milliarden Euro) weitestgehend planmäßig entwickelten, lagen die Ausgaben mit 28,8 Milliarden Euro (Vorjahr 26,0 Milliarden Euro) deutlich über dem Vorjahr.

Das Defizit im ersten Halbjahr lag damit bei 5,1 Milliarden Euro (Vorjahreszeitpunkt: 3,1 Milliarden Euro).

Eine Hochrechnung auf das Gesamtjahr ist anhand dieser Zahlen jedoch nicht ohne weiteres möglich, da das Finanzergebnis im zweiten Halbjahr besonders aufgrund beitragspflichtiger Jahressonderzahlungen traditionell etwas besser ausfällt.

2 Einnahmen

Die Gesamteinnahmen im ersten Halbjahr profitieren insbesondere von Lohnsteigerungen. Insgesamt wurden mit 23,7 Milliarden Euro rund 0,8 Milliarden Euro mehr eingenommen als im ersten Halbjahr des Vorjahres.

2.1 Beitragseinnahmen

Als größte Einnahmenposition legten die Beitragseinnahmen mit 20,0 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Milliarden Euro zu.

Im April 2026 waren saisonbereinigt rund 33,4 Millionen Personen versicherungspflichtig beschäftigt. Gegenüber April 2025 sank die Zahl damit geringfügig um 0,2 Prozent. Die Beitragsmehreinnahmen sind daher fast ausschließlich auf höhere Beiträge je versicherungspflichtige Person zurückzuführen (insbesondere durch das Wachstum von Löhnen und Gehältern).

2.2 Verwaltungskostenerstattungen SGB II

Für Aufwendungen und Dienstleistungen, die von der BA für Aufgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende erbracht wurden, hat der Bund im ersten Halbjahr 2,0 Milliarden Euro an Verwaltungskosten erstattet (plus 0,1 Milliarden Euro gegenüber Vorjahr).

2.3 Erstattungen und Verwaltungseinnahmen

Die weiteren Erstattungen und Verwaltungseinnahmen (u.a. für die Umsetzung des Familienleistungsausgleichs sowie Einnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe) beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf 0,5 Milliarden Euro und lagen damit geringfügig oberhalb des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (plus 24 Millionen Euro).

2.4 Einnahmen aus Umlagen

Aus der Insolvenzgeldumlage hat die BA im ersten Halbjahr 2026 Einnahmen in Höhe von 1,0 Milliarden Euro erhalten. Dies sind rund 49 Millionen Euro mehr als im ersten Halbjahr 2025.

Die Einnahmen aus der Winterbeschäftigungsumlage betrugen in den ersten sechs Monaten rund 184 Millionen Euro (Vorjahr 233 Millionen Euro). Die Mindereinnahmen sind auf teilweise geringere branchenspezifische Umlagesätze zurückzuführen.

3 Gesamtausgaben

Im ersten Halbjahr 2026 hat die BA rund 28,8 Milliarden Euro ausgegeben (rund 2,8 Milliarden Euro mehr als im ersten Halbjahr des Vorjahrs).

Besonders bei den passiven Leistungen wie Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und weiteren gesetzlichen Pflichtleistungen sind deutliche Ausgabenanstiege zu verzeichnen.

3.1 Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit

Für Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit hat die BA in den ersten sechs Monaten rund 15,2 Milliarden Euro verausgabt (rund 2,1 Milliarden Euro mehr als im Vorjahreszeitraum). Davon entfallen rund 8,6 Milliarden Euro auf die Leistung und rund 6,6 Milliarden Euro auf die anfallenden Sozialversicherungsbeiträge.

Die Anzahl der Leistungsbeziehenden betrug im April 2026 saisonbereinigt rund 1,07 Millionen Personen, rund 93.000 mehr als ein Jahr zuvor.

Rechnerisch werden derzeit pro Monat und Person 2.299 Euro für Arbeitslosengeld und Sozialversicherungsbeiträge ausgegeben (gleitender Jahresdurchschnitt). Ein Jahr zuvor betrug der Wert 2.153 Euro.

3.2 Insolvenzgeld

Die Ausgaben für Insolvenzgeld belaufen sich im ersten Halbjahr auf 959 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 903 Millionen Euro). Damit liegen die Ausgaben nach wie vor recht deutlich oberhalb des mittelfristigen Durchschnitts.

3.3 Ausgaben für Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung

Erhöhte Arbeitslosigkeit führt auch zu höheren Ausgaben bei der aktiven Arbeitsförderung. Im ersten Halbjahr 2026 hat die BA mit 6,9 Milliarden Euro rund 663 Millionen Euro mehr ausgegeben als im ersten Halbjahr 2025.

Die größten Ausgabepositionen im ersten Halbjahr 2026 (gegenüber dem ersten Halbjahr 2025) sind:

- Förderung der beruflichen Weiterbildung: 1,9 Milliarden Euro (plus 320 Millionen Euro), darunter Beschäftigtenqualifizierung: 752 Millionen Euro (minus 7 Millionen Euro).

- Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben: 1,7 Milliarden Euro (plus 127 Millionen Euro),

- Arbeitslosengeld bei Weiterbildung 928 Millionen Euro (plus 93 Millionen Euro),

- Saisonkurzarbeitergeld: 483 Millionen Euro (plus 109 Millionen Euro).

Die Ausgaben für konjunkturelles Kurzarbeitergeld sind nach wie vor im langfristigen Vergleich erhöht, gehen jedoch sukzessive weiter zurück. In den ersten sechs Monaten wurden 323 Millionen Euro ausgegeben. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 ist dies ein Rückgang um 161 Millionen Euro.

3.4 Personal- und Verwaltungsausgaben

Für Personal- und Verwaltungsausgaben im Rechtskreis SGB III, für Einzugskostenvergütungen, für Personalausgaben SGB II und für die Erbringung von Dienstleistungen für den Rechtskreis SGB II wurden bis zur Jahresmitte rund 5,5 Milliarden Euro verausgabt. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum beträgt rund 218 Millionen Euro, vor allem durch Mehrausgaben aufgrund tariflicher Veränderungen.

Dieses Aggregat umfasst auch refinanzierte Ausgaben (Personal- und Verwaltungsausgaben für die Grundsicherung und die Familienkasse sowie Dienstleistungen der Agenturen für Arbeit für die Jobcenter). Insgesamt wurden für diese Bereiche im ersten Halbjahr Refinanzierungen an die BA in Höhe von 2,4 Milliarden Euro geleistet (147 Millionen Euro mehr als im ersten Halbjahr 2025).

Anlage:

Finanzentwicklung im Beitragshaushalt der BA (FEBA SGB III)

Einnahmen und Ausgaben im Vergleich zum Vormonat und Vorjahr (Einnahmen und Überschüsse werden mit negativem Vorzeichen dargestellt)

Millionen Euro

Deutschland

Berichtszeitraum: Januar bis Juni 2026

			Ist seit Jahresbeginn		Delta	
	Juni	Vormonat	2026	Vorjahr (2025)	absolut	in %
Einnahmen	**-4.084,5**	**-4.022,2**	**-23.661,9**	**-22.857,8**	**-804,2**	**3,5**
Ausgaben	**4.571,5**	**4.563,0**	**28.777,7**	**25.975,2**	**2.802,5**	**10,8**
Aktive Arbeitsförderung	**1.026,8**	**1.042,5**	**6.935,6**	**6.272,3**	**663,3**	**10,6**
Kapitel 2 - Eingliederungstitel	**365,3**	**358,9**	**2.049,3**	**1.821,9**	**227,4**	**12,5**
Dezentral geplantes Budget	365,1	358,9	2.049,1	1.821,5	227,6	12,5
Integrationsorientierte Instrumente	303,5	295,5	1.715,4	1.517,1	198,3	13,1
Vermittlungsbudget nach § 44 SGB III	2,7	2,4	14,5	14,1	0,4	2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	34,8	33,1	185,8	183,3	2,5	1,4
Reisekosten nach § 309 SGB III	0,1	0,1	0,4	0,4	0,0	1,3
Eingliederungszuschüsse (Egz)	18,5	17,0	95,1	108,3	-13,1	-12,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	247,4	243,0	1.419,6	1.211,0	208,5	17,2
Freie Förderung (Restabwicklung)	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	0,0	-61,3
Spezielle Maßnahmen für Jüngere	17,1	26,9	102,5	108,6	-6,2	-5,7
Berufseinstiegsbegleitung	7,8	2,9	31,0	33,1	-2,1	-6,4
Gründungszuschuss (GZ)	36,7	33,6	200,3	162,7	37,6	23,1
Förderung von Jugendwohnheimen	0,2		0,2	0,4	-0,2	-37,7
Kapitel 3	**661,5**	**683,5**	**4.886,3**	**4.450,4**	**435,9**	**9,8**
Förderung der Berufsausbildung	43,6	35,6	265,0	246,2	18,8	7,6
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) und BAB-Zweitausbildung	15,7	7,6	91,3	106,8	-15,4	-14,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (bvB)	19,2	20,3	123,8	114,3	9,5	8,3
BaE Pflichtleistung	8,8	7,6	49,9	25,1	24,8	98,6
Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	273,5	274,3	1.653,5	1.526,6	126,9	8,3
Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (AlgW)	162,5	160,5	928,5	835,6	92,8	11,1
Erwerb eines Berufsabschlusses	85,5	92,7	495,6	384,4	111,2	28,9
Leistungen bei konjunkturellem Kurzarbeitergeld	50,7	50,9	322,6	483,5	-160,9	-33,3
Saison-Kurzarbeitergeld (Saison-Kug)	3,2	16,7	482,6	373,8	108,8	29,1
Transferleistungen	29,5	27,5	180,0	117,0	63,0	53,8
Transferkurzarbeitergeld	29,0	27,1	176,4	114,4	62,1	54,3
Transfermaßnahmen	0,5	0,4	3,5	2,6	0,9	34,0
Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine	0,1	0,1	0,7	0,7	-0,1	-11,6
Gesondert refinanzierte Ausgaben	12,2	24,3	554,0	481,4	72,6	15,1
Sonstige Leistungen im Kapitel 3	0,7	0,8	3,8	1,1	2,7	
Kapitel 4	**2.690,0**	**2.680,9**	**16.358,4**	**14.436,8**	**1.921,5**	**13,3**
Aufwendungsersatz Übergang FbW/Reha an den Bund			87,0	361,0	-274,0	-75,9
Erst. an Renten- und Pflegeversicherung	20,0	33,8	87,5	85,0	2,5	2,9
Arbeitslosengeld / Erstattung an ausl. Versicherungsträger	2.497,8	2.501,7	15.224,7	13.087,4	2.137,3	16,3
Erstattung an ausländische Versicherungsträger	4,1	1,5	15,1	18,5	-3,4	-18,5
Arbeitslosengeld (Alg I)	2.493,8	2.500,2	15.209,6	13.068,9	2.140,7	16,4
Insolvenzgeld	172,2	145,5	959,2	903,5	55,7	6,2
Kapitel 5	**594,5**	**577,5**	**3.910,4**	**3.750,3**	**160,1**	**4,3**
Kapitel 6	**260,3**	**262,1**	**1.573,3**	**1.515,8**	**57,5**	**3,8**
Finanzierungssaldo (Überschuss (-) / Defizit (+)	**487,0**	**540,8**	**5.115,8**	**3.117,5**	**1.998,3**	**64,1**

Quelle: Business-Warehouse der BA

erstellt am: 13.07.2026

© Bundesagentur für Arbeit - CF 2 der Zentrale